

PRESSEAUSSENDUNG

WK Wien: Studie über Tourismuszonen in Wien

Sehenswürdigkeiten und Nächtigungsstatistik machen Tourismuszonen aus - Innere Stadt, Mariahilfer Straße und Schönbrunn/Hietzinger Seite als Tourismuszonen geeignet

Wien, 25.03.2015 - Im Auftrag der Wirtschaftskammer Wien hat das Beratungsunternehmen Auer Consulting das Thema Wiener Tourismuszonen untersucht. Ziel war, touristisch besonders wichtige Teile der Stadt Wien durch wissenschaftliche Methoden zu identifizieren. Entscheidende Faktoren sind dabei die Dichte der Sehenswürdigkeiten und die Nächtigungsstatistik. Generell hat sich Wien in den vergangenen 10 Jahren zu einer der beliebtesten Städtereise-Destinationen Europas entwickelt. So stieg die Zahl der Nächtigungen von 8 Mio. auf fast 13 Mio. (+60%). Gleichzeitig verdoppelte sich die Zahl der Gästebetten auf 60.000. Am stärksten im 4- und 5-Sternebereich, wo alleine in den vergangenen drei Jahren 7.500 neue Betten hinzukamen. In der Untersuchung wurden mit der Inneren Stadt und der Mariahilfer Straße zwei Gebiete in Wien identifiziert, die sich hervorragend für die Errichtung von Tourismuszonen eignen und mit Schönbrunn auf der Hietzinger Seite gibt es noch ein Gebiet mit sehr hoher Touristenfrequenz:

gesamte Innere Stadt - Tourismuszone City

- 2.266.000 Mio. Nächtigungen pro Jahr (2013)
- 9 der Top-20-Sehenswürdigkeiten
- Platz 1: Stephansdom mit 5,5 Mio. Besuchern
- zusätzlich: laut Aufzeichnung der USt.-Rückerstattung entfällt Großteil der Gästerausgaben auf die Innenstadt

Innere Mariahilfer Straße - Tourismuszone Mariahilfer Straße

- 1.066.000 Mio. Nächtigungen pro Jahr (6. und 7. Bezirk)
- 3 der Top-20-Sehenswürdigkeiten
- Sehenswürdigkeiten mit mehr als 2,5 Mio. Besuchern pro Jahr
- mögliche Zone: Mariahilfer Straße zwischen Gürtel und Getreidemarkt sowie Seitengrätzel

Schönbrunn/Hietzinger Seite - Tourismuszone Schönbrunn

- Platz 2 der Top-Sehenswürdigkeiten: 5,5 Mio. Besucher (Schloss und Tierpark)

Rückfragen:

Wirtschaftskammer Wien

Christian Wenzl - Presse und Medienmanagement

T. 01 51450 1585 E. christian.wenzl@wkw.at

W. wko.at/wien/presse